

Ein ökologisches Sachsen

Antrag: A 43

Beschluss des Landesparteitages: Annahme

Thema: Elbdampfer ja! – Frachtkanal nein!

Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen:

1. Wir lehnen den teilweise immer noch geforderten Ausbau der Elbe im Ober- und Mittellauf auf durchgehend 1,60m Fahrrinntiefe (345 Tage im Jahr) ab und bekennen uns folgerichtig zur vom Bundesverkehrsministerium geplanten Klassifizierung der Elbe als „Nebenwasserstraße“. Die Elbe muss als einer der längsten unverbauten und naturnahen Flüsse Europas erhalten bleiben und renaturiert werden. Die zukünftige Nutzung der Elbe sollte an die natürlichen Bedingungen angepasst werden.
 - a) Beim Bundesverkehrsministerium auf Durchsetzung dieser Forderung zu drängen und die so genannte gemeinsame Absichtserklärung BRD/Tschechien der Verkehrsministerien von 2006, Aufgabe und Ziel ganzjährig von 1.60 m zwischen Geesthacht – Dresden und 1.50 m zwischen Dresden und Schöna zurückzunehmen.
 - b) In den sächsischen Häfen Dresden, Riesa und Torgau ökonomische Alternativen zur Binnenschiffferei zu fördern.
 - c) Gegenüber der tschechischen Regierung sich ebenfalls für den Stopp der dann ökonomisch völlig sinnlosen Flussausbauten (Staustufen wie bei Děčín, Flussvertiefung) einzusetzen.
 - d) Den betroffenen Güterkunden Förderung zum Übergang auf den Schienenverkehr anzubieten.

Votum: mehrheitlich angenommen